

Joachim Wildkopf

**Hartliche Wunsch un infallende Grillen up den Kösten-Dach Des Herrn  
Commissariats- un Kriegs-Secretarii Wageners : Anno 1700. den 21. Jul.**

[S.l.], 1700

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1015578497>

Druck Freier  Zugang



Physik  
Handl. d. d. d.

5180

~~DTg = 1068.~~

Gf - 8180.  
40

2





534  
Hartliche Wunsch

in  
infallende Brillen

up den  
Kosten-Dach

Des  
Herrn Commissariats- und  
Kriegs-Secretarii

Wageners /

an den Dach gegeben /  
Von

Jochim Wildkop /

(mit Verlöff)

abt Aelter-Pamern.

Anno 1700. den 21. Jul.

Ex  
Bibliotheca  
Academica  
Rostochiensis

Ex  
Bibliotheca  
Academica  
Rostochiensis



**N**ehl Glück! herr Brudegam / Ich wünsch in dis  
sem Stande  
So vehl Vergnöglichteit / Zu / als hier sind tho  
Lande

Fisch / Vögel / Kräbfft un Aahl / Würst / Schwiene Schnub  
ten / Schincken /

So vehl als Druppen gie in dissem Abend drincken.  
Sie dohn recht schapen wohl / dat Sie in Pamer friggen /  
Nu Sie im Bedd allehn nich länger willen liggen /  
Et is doch nargends tho / datt man wil lange stahcken  
In fremden Landen ümb. Ich müst et sülvst so mahken /  
Ich lehp ball hier / ball dahr / un dun nah vehlen Sängen  
So blev ick doch tho-legt im Pamer-Lande hängen /  
Ich dacht / nimb watt du fenst / kriegst du n'en sühlen Knacken /  
Watt wist du Stümper denn in Ewigkeit doch machen /  
Ich hoff Sie söhlen Zu mit Zuer Bruht wol stallen /  
Se hätt / löwt seckerlich / mie sülvsten wol gefallen.  
Kieckt eens / biem schlapperment / Ser Dypkens / kieckt Ser Dieweck /  
Sie kriegen / düncket mie / en Meister. Stück vam Biewecken.  
Nehmt hier van miener Hand den Gabn mim grocten  
Kamme /

De is vör Zu: De Bruht beschenck ick mit nem Kamme.  
Ditt hebb' ick öwrich noch van allen mienen Wahren /  
Mit den ick thom Verkop qvam hüht tho Mahrckt gefahren /  
Ver,

Verschmadet mie doch nich / watt ick in disser Stunde  
Tu / un der Junfer Bruht / verehr uht Harten Grunde.  
Lewt wol / lewt lange wol / in idel Lust un Freuden /  
So lang beth Tu de Dohr wahrt vanenander scheiden /  
Doch ehr ditt noch geschüht / so wünsch ick dat bie Hupen  
De kleinen Wagnerkens Tu öwerall nahkrupen.  
Hört noch / tho goder legt / wer wardt dir Kägel raden /  
Dehm gew' ick flugs tho 'm Lohm / ne'n warmen Botter-Fladen.

### Kägel.

Hört tho! datt Ding datt Sie is under willen raden /  
Datt is van buthen rund / un binnen is et boll /  
Tho kahlen is et nich / noch weniger tho braden /  
Man hält sehr vehl darup / und kant' nich missen wol.  
(Ob glicck sich in der Welt vehl hundert dusend finden)  
En Künning / Buhr / Herr / Knecht / en Pabp / Soldat /  
Uarm / Kieck /  
De plegen an den Bruht dis' Dings sich alle binden /  
T sie Schwed / Polack / Françoß / se bruhkent' alle glicck.  
Tho een / twe / dre / ja och tho veer / un tho vieff mahlen /  
Un öffer. Doch ick weht / et sall in ener Nacht  
Un och in enem Dahg / noch kener mie twölff tablen  
Van Tu hier öwegahn. Datt seg' ick / ick hebe  
brachte

Up vehr un twintich mahl / als ick vör veelen  
Jahren /  
Tho Prag un Nörenbarg Rom un Ve-  
nedig was.

Is under kan ick nich. Nu hört / de Ticht tho spahren /  
So mahck ick däßlicher: Dit Bild kümmt Tu tho  
paß /

Datt



Datt kiecht man vacken an/un ntp/ so ward' Sie raden  
 Datt Ding/dahr ick van folg/ et is gewißlich wahr/  
 Ja schwehr/versckert Zu/ bie mienen dresen Waden/  
 Datt Ding datt steht darin ganz klahr un apenbahr.

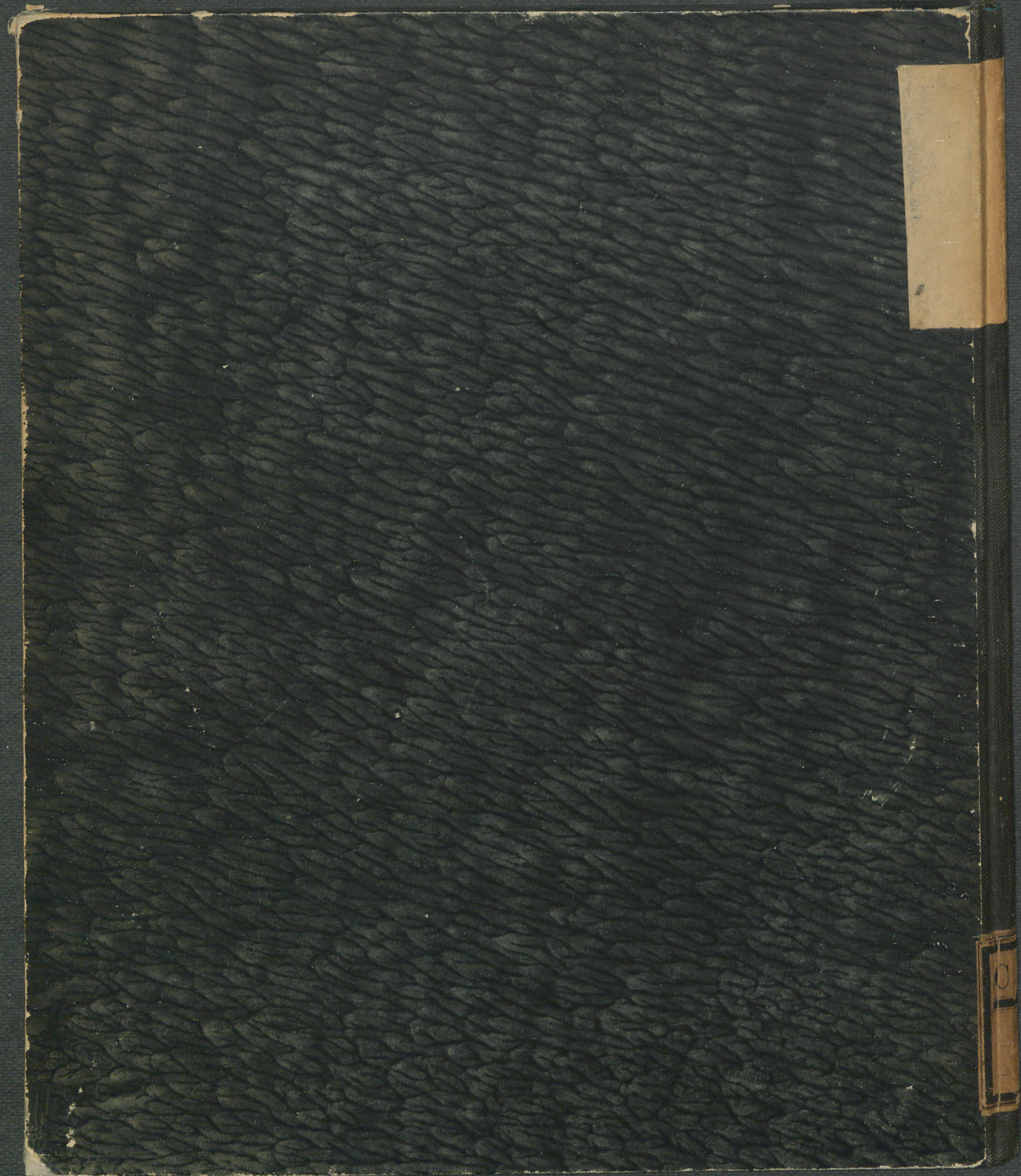


In Italia temporis dimensio per enumerationem XXIV. horarum instituitur, quamvis campanarum, horologiis inservientium, pulsus duodecim tantum fiant: Norimbergæ vero, & in quibusdam locis Bohemiæ, horologia quædam sunt, quorum campanæ viginti quatuor pulsus, (secundum computationem Italicam) patiuntur.









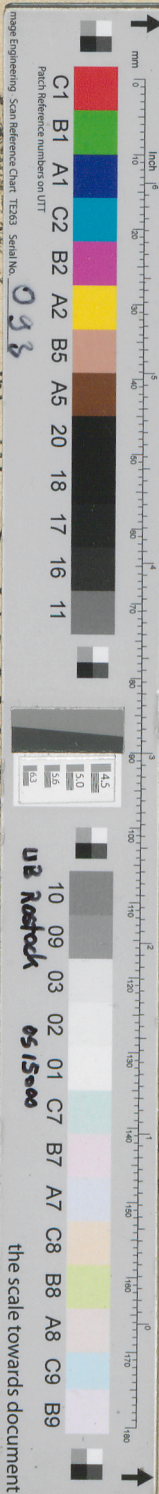


**M**

Fisch/ Vögel/

So vohl als I  
Sie dohn rech  
Nu Sie im B  
Et is doch nat  
In fremden L  
Ick lehp ball h  
So bleb ick do  
Ick dacht/ nit  
Watt wist du  
Ick hoff Sie  
Se hätt/ löw  
Kiecht eens/ bi  
Sie kriegem/ d  
Nehmt hier

De is vör  
Ditt hebb' ick  
Mit den ick ty



herr Brudegam / Ick wünsch in dis  
sem Stande  
rgnöglichkeit / Tu / als hier sind tho  
Lande  
Mahl / Würst / Schwiene. Schnuh  
ten / Schincken/  
in dissem Abend drincken.  
ohl / dat Sie in Pamer friggen /  
ich länger willen liggen /  
datt man wil lange stacken  
Ick müst et sükwst so mahken/  
hr / un dun nah vehlen Gängen  
im Pamer-Lande hängen/  
kenst/ kriegst du n'en sühlen Knacken/  
denn in Ewigkeit doch machen/  
it Zuer Bruht wol stallen/  
nie sükwsten wol gefallen.  
ement/ Ser Dypkens/ kiecht Ser Diewcke/  
en Meister. Stück vum Biewcken.  
Hand den Bahr mim grotem  
Kamme /  
ruht beschenck ick mit nem Gamme.  
van allen mienen Wahren/  
quam hüht tho Mahrcht gefahren/  
Ver,